



Herrn Bürgermeister  
Dr. Michael Heidinger  
Platz d'Agen 1

46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:  
Konrad-Adenauer-Haus  
Gartenstraße 41  
Telefon (0 20 64) 5 59 46  
Telefax (0 20 64) 5 51 53  
E-Mail: [kontakt@cdu-dinslaken.de](mailto:kontakt@cdu-dinslaken.de)  
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 01.03.2012  
wan-ne/04

**ANTRAG:**

**Zur Vorlage 1503 aus 2009 (Förderung von Imageveranstaltungen in der Stadt Dinslaken)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit den Veranstaltern von jährlich wiederkehrenden Imageveranstaltungen, die einen deutlichen Wirtschaftsförderungsaspekt beinhalten, soll eine Vereinbarung über eine Festbetragsfinanzierung getroffen werden.

**Begründung:**

Das bisherige Förderungsverfahren über einen Punktekatalog hat sich zur Finanzierung langfristig vorbereiteter Veranstaltungen nicht bewährt. Dies soll an folgendem Beispiel deutlich gemacht werden:

Die Vorlaufzeit zur Durchführung der Nostalgie-Kirmes beträgt ca. 18 Monate. Manche Leistungen (Attraktionen) wie nostalgische Orgel, Akrobaten etc. müssen vertraglich eingekauft werden. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass der Veranstalter eine verbindliche Kenntnis über die ihm zur Verfügung stehenden Mittel hat. Dies war in jüngster Vergangenheit nicht gegeben. Damit wurde die Durchführung der Nostalgie-Kirmes für den Veranstalter (hier: Interessengemeinschaft Altstadt Dinslaken e.V.) zu einem unabwägbaren Risiko.

Rat, Verwaltung und DIN@MIT GmbH halten eine Förderung von ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen grundsätzlich für sinnvoll. Die Förderung sollte jedoch für den Veranstalter durch eine vertragliche Vereinbarung verbindlich sein. Über Art der Veranstaltung und Höhe der Förderung sollte aus den vorgenannten Gründen frühzeitig entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Wansing  
(Fraktionsvorsitzender)

Kopie des Schreibens an:

- SPD-Fraktion
- UBV-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- FDP-Fraktion
- Fraktion DIE LINKE.
- Fraktion Offensive Dinslaken
- Stadtverordneten: H. Franzkowiak, L. Trenz, R. Schulte-Braucks, R. Ugur

Viele Menschen - ein Ziel:

